

## Radtour ins Osnabrücker Land

Warum weit reisen, wenn eine schöne Landschaft mit ausgezeichneten Radwegen vor der Türe zu finden ist. Das Ziel von 22 Radwanderern der Fahr- und Wandergruppe war kürzlich Wallenhorst-Rulle. Die von Ida und Manfred Kipp geführte Gruppe wählte, um nicht gleich mit den Hügeln des Osnabrücker Landes konfrontiert zu werden, die Strecke über Uffeln, Steinbeck, Mettingen, Westerkappeln, Halen, Wallenhorst-Rulle. Auf den schönen Wegen konnten die Radler die Landschaft in aller Ruhe genießen. Bei einer Radtour ist das Schönste natürlich die Rast. Ausgiebig wurde in Mettingen pausiert und später in Westerkappeln im wunderbaren Bauerncafé Kuckucksnest. Gegen Abend erreichte die Gruppe ihr Hotel in Rulle. Die nächsten drei Tage war das ihr Zuhause und die Gastwirte unternahmen alles, damit sich die Gäste wohl fühlten.

Am nächsten Tag fühlte man sich fit, um auch einige Hügel zu bewältigen. So wählte man das Ziel Bad Essen. Schöne Radwege und Landschaften belohnten die Radler für einige Mühen.

Bis zur Kaffeepause wählte man einen leichteren Rückweg, aber man war noch nicht am Quartier.

Das gute Stück Kuchen musste schon nach kurzer Zeit schon wieder abgestrampelt werden, weil ein Ausläufer des Wiehengebirges überquert werden musste.

Der folgende Tag war weniger anstrengend. Das Ziel war der Alfsee, einem über 2 qkm großem Stausee, der als Hochwasserrückhaltebecken für die Hase dient. Das alte Benediktiner-Kloster in Malgarten lag auf dem Weg und wurde in Augenschein genommen. In Bramsche stattete man dem Tuchmachermuseum einen Besuch ab. Am vierten Tag musste man sich schon wieder auf den Rückweg machen. Man wählte den Weg über Lotte, Velpe, Laggenbeck und Ibbenbüren nach Rheine, wo man am späten Nachmittag wohlbehalten wieder eintraf. Insgesamt wurden rund 250 km geradelt.

Fazit der Teilnehmer: Eine schöne und gelungene Radtour mit vielen neuen Eindrücken.

